



Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien □ Notizen für die Medien

Notizen aus der Universität Bayreuth

Installationsspaziergang zu Eichendorff

Romantik, Eichendorff, Theater/Performance, elektronische Bildmedien, grüner Wald und düsterer November - wie kann das zusammen gehen? Die Schnittstellen zwischen dem vermeintlich Unvereinbaren wurden erkundet und das Tönen romantischer Gedichte im Rauschen von Verkehr, Sturm, Videokameras, Computern und Monitoren belauscht. Die Ergebnisse dieser Mixtour werden morgen (27. November, 16.00 Uhr, Historischer Sitzungssaal des Kunstmuseums) bei einem Installationsspaziergang präsentiert. In Videoinstallationen sind visuelle und akustische Reflexionen über das nie zu stillende Sehnen des romantischen Denkens und Fühlens zu sehen und zu hören. Die Präsentation beginnt mit einer kurzen Vorstellung des Projektes, das in Kooperation zwischen der Volkshochschule Bayreuth und deren Fachbereichsleiterin Kultur, Silvia Guhr, sowie mit der Juniorprofessorin für Theater & Medien Dr. Martina Leeker ablief. Anschließend begibt sich das Publikum auf einen Spaziergang durch die Stadt, in der an verschiedenen Stellen die Installationen aufgestellt sind. Installationen zu erleben sind im Kunstmuseum, in der Graserschule, bei der Fotokabine bei Karstadt, in der Spitalgasse, am Brunnen am Hohenzollerndamm sowie bei der Unterführung bei der Tiefgarage Unteres Tor.

33 Zeilen / 1.261 Zeichen

Reflexionen über den Staat im Königreich Dahomey

Dahomey war ein afrikanisches Königreich, das im 19. Jahrhundert an der westafrikanischen Küste entstand und nach der Gründung als moderner Staat 1960 fünfzehn Jahre später in Benin umbenannt wurde. Um Reflexionen über den Staat im alten Königreich Dahomey dreht sich morgen (27. November, 19.30, IWALEWA-Haus, Münzgasse 9) ein Ethnologisches Kolloquium mit Anselme Guezo als Referenten. Der Originaltitel des Vortrags lautet:

„Men and Means: Reflection on the State in Nineteenth-Century Dahomey“.

13 Zeilen / 498 Zeichen

Bayreuther Forum Medizin und Universität über Retroviren

Kein Erreger ist so gut erforscht wie das AIDS-Virus. Trotzdem ist es bisher nicht gelungen, die Krankheit zu heilen. In der Grundlagenforschung spielen deshalb neben den viralen Proteinen als Angriffspunkte für eine Therapie auch zelluläre Faktoren, die an der Vermehrung des Virus beteiligt sind, eine immer wichtigere Rolle. Andere mit dem AIDS-Virus verwandte Viren, sind für den Menschen nicht pathogen und bieten die Chance in der Gentherapie eingesetzt zu werden. Mit den Chancen und Herausforderungen der Retroviren beschäftigt sich am Mittwoch (28. November, 18.00 Uhr, Senatssaal der Universität) im Bayreuther Forum Medizin und Universität der Vortrag der Apl. Professorin Dr. Birgitta Wöhrl (Lehrstuhl für Biopolymere, Universität Bayreuth). Danach stellen die beiden Privatdozenten Dr. Ludwig Keilholz und Dr. Jochen Willner die Klinik für Strahlentherapie der Klinikum Bayreuth GmbH vor.

23 Zeilen / 904 Zeichen

Fantourismus der Fußball WM 2006 – Ein Gewinn oder ein Verlust für Deutschland?

Prof. Dr. Holger Preuß hat eine Professur für Sportentwicklung im Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften an der Universität Frankfurt/Main. Am Mittwoch (28. November, 18.00 Uhr, Hörsaal H 22, Gebäude RW) kommt er zu einem Gastvortrag nach Bayreuth und spricht hier im Rahmen der Vorträge beim Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement über die Frage, ob Fantourismus der Fußball WM 2006 ein Gewinn oder ein Verlust für Deutschland waren.

12 Zeilen 444/ Zeichen

Das Verhältnis von Recht des Geistigen Eigentums zum Lauterkeitsrecht

Im Lichte der Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken will Prof. Dr. Helmut Köhler (München) am Mittwoch (28. November, 18.00 Uhr c.t., Seminarraum S 40, Gebäude RW) das Verhältnis des Rechts des Geistigen Eigentums zum Lauterkeitsrecht betrachten. Es handelt sich dabei um den zweiten Beitrag der Ringvorlesung die das Graduiertenkolleg „Geistiges Eigentum und Gemeinfreiheit“ unter dem Wettbewerbsgedanken gestellt hat. Der Referent Professor Köhler ist Inhaber eines Lehrstuhls für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht der Universität München sowie Richter im Nebenamt am Oberlandesgericht München, wo er den Senat für Wettbewerbs- und Kartellsachen seit 1990 angehört. Er ist zudem Mitautor eines Standardkommentars zum Wettbewerbsrecht.

20 Zeilen /759 Zeichen

Afrikanisches Filmfestival: Moolade

Als dritter und letzter Beitrag neuer afrikanischer Filme, die in Zusammenhang mit dem Afrikazentrum im Cineplex gezeigt werden, steht am Mittwoch (28. November, 19.30 Uhr) „Moolade“ auf dem Programm, den Sembène Ousmane, der „Vater des afrikanischen Kinos“, 2005 gedreht hat. Dieser Film ist Teil einer Trilogie, die der Regisseur den Frauen Senegals gewidmet hat. Zentrales Thema ist die Verweigerung, die Beschneidung der Mädchen fortzusetzen. Moolade wird in der Reihe des Filmgesprächs vom Cineplex in Zusammenarbeit mit dem Ev. Bildungswerk gezeigt. Im Anschluss wird es die Möglichkeit zur Diskussion zum zentralen Thema des Films mit zwei Gästen geben, die auf diesem Gebiet ausgewiesen sind.

18 Zeilen /700 Zeichen

BF/M Vortrag zu einer neuen Generation von Unternehmen: Das Alchimedus® Prinzip

Das Das Alchimedus® Prinzip teilt die Zukunftskräfte und das Chancenpotenzial von Unternehmens in drei gleichgewichtige Kräfte auf nämlich: „Mensch“, „Werkzeug“ und „Inspiration“ auf. Die Kraft „Werkzeug“ enthält zum Beispiel betriebswirtschaftliches Know-how, Prozesse und

Abläufe. Die Kraft „Inspiration“ enthält innovatives Unternehmenspotenzial, Kreativität und Ideen. Die Kraft „Mensch“ schließlich enthält das individuelle Potenzial der Mitarbeiter, ihre Wünsche und ihr Können. Die Alchimedus-Potenzialanalyse, die Methode für die ganzheitliche Geschäftsentwicklung, wurde bereits bei mehr als 600 Unternehmen im In- und Ausland erfolgreich unternommen und wird nun am Donnerstag (29. November, 16:00-18.30 Uhr, Großer Sitzungssaal der HWK) bei einem vom Betriebswirtschaftlichen Forschungszentrum für den Mittelstand organisierten Vortrag von Sascha Kugler vorgestellt. Der Referent ist Diplom-Kaufmann, Managementberater Unternehmer und Autor und berät mehr als 15 Jahr schwerpunktmäßig kleinere und mittelständische Unternehmen beim Aufbau und der Revitalisierung von Unternehmenseinheiten.

29 Zeilen /1101 Zeichen

Biodiversität und Klimawandel – die unbekannt Wechselwirkung

Dass ein von Menschen erzeugter Klimawandel stattfindet, ist heute genauso unstrittig wie die Tatsache, dass durch die Aktivitäten des Menschen das Aussterben von Arten erheblich beschleunigt wird. Man kann erwarten, dass es erhebliche Rückkopplungen zwischen beiden Prozessen geben wird, doch sind die Wechselwirkungen zwischen Biodiversität und Klimawandel bisher kaum untersucht und verstanden. Auf dieses Thema geht Prof. Dr. Volker Mosbrugger Direktor des Senckenberg-Instituts in Frankfurt, am Donnerstag (29. November, 16.00 Uhr c.t., Hörsaal H 6, Gebäude Geo) beim nächsten Geoökologischen Kolloquium eingehen.

17 Zeilen /618 Zeichen

Einblicke in die Struktur des Hepatitis B Virus mit Elektronenmikroskopie und Bildverarbeitung

Um Einblicke in die Struktur des Hepatitis B Virus mit Elektronenmikroskopie und Bildverarbeitung geht es beim nächsten GDCh-Kolloquium am Donnerstag (29. November, 17.00 Uhr s.t., Hörsaal H 11, Gebäude NW I). Die Referentin Dr. Bettina

Böttcher kommt vom Europäischen Molekular Biologie Labor (EMPL) in Heidelberg.
9 Zeilen /315 Zeichen

9. Bayreuther Mathematikwochenende

Am Wochenende (30. November/1. Dezember) findet nun schon zum 9. Mal das Bayreuther Mathematikwochenende statt, das der Lehrstuhl für Mathematik und ihre Didaktik ausrichtet und gleichzeitig eine regionale Fortbildungsveranstaltung für Mathematiklehrer ist. Im Mittelpunkt steht die Mathematiksoftware GEONExT sowie der GEONExT Worksheet Creator, mit dem dynamische Arbeitsblätter oder ganze Lernumgebungen einfach und ohne großen Aufwand gestellt werden können. Die Veranstaltung beginnt am Freitag um 10.00 Uhr c.t. im Seminarraum S 82 /S 81, Gebäude NW II und endet am Samstag gegen Mittag.

16 Zeilen /594 Zeichen

Eröffnung des Medienzentrums Sprachen

Am Freitag (30. November, 12.00 Uhr c.t. Räume U18 - U21 Gebäude GW I) wird das Medienzentrum Sprachen eröffnet, das mit Hilfe der Studienbeiträge ein besseres Leistungsspektrum vorweist. Es wird von der Leiterin des Sprachenzentrums, der PD Dr. Regina Richter vorgestellt werden. Außerdem ist eine Präsentation mit Amy Romig über "Enriched Learning Environments: Digital Media in Modern Language Teaching" vorgesehen.

11 Zeilen /418 Zeichen

Bayreuther Physik-Abend: über die Nobelpreise 2007

Die Tradition die Leistungen der mit den Nobelpreis ausgezeichneten Wissenschaftler vorzustellen, greifen die Bayreuther Physiker wieder auf und präsentieren am Freitag (30. November, ab 18.00 Uhr, Hörsaal H 15, Gebäude NW I) Beiträge über die diesjährigen Nobelpreise für Physik und Chemie. Ronald Lehndorff vom Forschungszentrum Jülich wird dann die Nobelpreise für Physik an Peter Grünberg und Albert Fert vorstellen und Stefan Wehner (Universität Bayreuth) erläutert die Leistungen des deutschen Chemiepreisträgers Gerhard Ertl. Im Anschluss an

die beiden Vorträge präsentieren die Bayreuther Physiker gegen 19.15 vor dem Hörsaal Experimente zum Anfassen.

17 Zeilen /659 Zeichen

Gartenführung: Pflanzen zur Weihnachtszeit

Um Gewürze, Gebräuche, Geschichte geht es bei der nächsten öffentlichen Gartenführung durch den Ökologisch-Botanischen Garten am Sonntag (2. Dezember). Pflanzen zur Weihnachtszeit stehen im Mittelpunkt. Die Führung beginnt wieder um 10.00 Uhr am Eingang des Gartens.

8 Zeilen /266 Zeichen